

Delmenhorster Kreisblatt

Ganderkeseer Zeitung

181. JAHRGANG, NR. 16 · SEIT 1832

Hilf Wildeshausen · Dötlingen · Harpsdell

DONNERSTAG, 19. JANUAR 2012 · 1,20 €

IN DIESER AUSGABE

Landwirte von
Nachwuchssorgen
geplagt Seite 3

Mit Gästeführern
„mittendrin
und umzu“ Seite 6

Demenzkranke
sollen mehr Geld
erhalten Seite 21

Bauern zeigen sich
auf Grüner Woche
selbstbewusst Seite 24

Allofs droht mit
Konsequenzen nach
Rostock-Spiel Seite 25



Abba-Tanzgruppe gibt Debüt beim ersten Büttenabend

Mit einem auch optisch ansprechenden Medley der schönsten Abba-Songs aus dem Musical „Mamma Mia!“ werden (v.l.) Nicole Hoffmann, Isabel Nietsch, Silke Düser, Marianne Lippel und Daniela Syma vom „Dance-Center Delmenhorst“ unter Leitung von Andrea

Leifholz am ersten Büttenabend ihre Premiere beim 61. Ganderkeseer Fasching feiern. Auch sonst hat sich das Regie-Team einiges Neues einfallen lassen. Für ein „Bühnen-Urgestein“ läuten in dieser Faschingsession die Abschiedsglocken. Seite 4/FOTO: THORSTEN KONKEL

Diskussion um Fällungen

GANDERKESEE (KB). 129 Bäume könnten in der Gemeinde fallen, damit ein Mindestabstand zu Gas-Hochdruckleitungen der EWE eingehalten wird. Der Umweltausschuss hat nun entschieden, das Thema zu vertagen und eine Besichtigung zu machen. Seite 4

DER TAG HEUTE



Temperatur:
5°C / 1°C

Regenwahrscheinlichkeit:
vormittags 80% / nachm. 60%

PENDLERSERVICE



BREMEN. Die Kalkstraße in Bremen wird voraussichtlich heute und morgen in Höhe der Einmündung „Hinter der Mauer“ in beiden Richtungen voll gesperrt. Dort werden Kranarbeiten durchgeführt.

BREMEN. Noch immer kann es am Bremer Kreuz, A1/A27, zu Behinderungen kommen, da an den Tangenten Wildschutzzäune errichtet werden. Wechselweise müssen deswegen Fahrspuren gesperrt werden. Dadurch werden Auf- und Abfahrten verkürzt.

BÖRSE

Schlusskurse: 22.00 Uhr

	DAX +0,34% auf 6354,57 Punkte
	Euro Stoxx 50 -0,25% auf 2390,64 Punkte
	Dow Jones +0,78% auf 12578,95 Punkte
	Euro in Dollar +0,32% auf 1,2831 \$

KONTAKT

(042 21) 156-666
(042 22) 8070-0
www.dk-online.de

INHALT

JUNGE SEITE	Seite 12
PANORAMA	Seite 14
METROPOLREGION	Seite 17
NIEDERSACHSEN	Seite 20
NACHRICHTEN	Seite 21
WIRTSCHAFT	Seite 24
LOKALSPORT	Seite 27
KULTUR	Seite 29
UNTERHALTUNG	Seite 30
FERNSEHEN	Seite 31



Bücherei: Einmal zahlen, alles leihen

Die Pauschale für die Nutzung der Gemeindebücherei soll von derzeit sechs auf 15 Euro angehoben werden. Dafür fallen dann aber auch so gut wie keine zusätzlichen Leihgebühren mehr an. Die Politik berät das Thema heute.

VON LARS LAUE

GANDERKESEE. Das Gebührensystem der Gemeindebücherei steht vor einer entscheidenden Wendung. Ziel der Verwaltung ist es, das System so umzugestalten, dass über den Erwerb einer ServiceCard nahezu sämtliche Leihgebühren abgedeckt sind – sozusagen eine Bücherei-„Flatrate“.

Während ein erwachsener Nutzer derzeit eine Jahresgebühr von sechs Euro zahlt und keine weiteren Gebühren für Bücher, wohl aber für Videos, DVDs, CDs und Hörbücher hinzukommen, soll die Jahresgebühr künftig auf 15 Euro für den Jahresausweis angehoben werden. Dafür fallen dann

aber keine weiteren Ausleihgebühren, weder für Bücher noch für andere Medien, an.

Der Ausschuss für Soziales und Gesellschaft wird sich heute Abend ab 18.30 Uhr im Rathaus in öffentlicher Sitzung mit dem Vorschlag der Verwaltung befassen. Gibt die Politik grünes Licht, muss der Beschlussvorschlag noch den Verwaltungsausschuss und den Gemeinderat passieren.

Grund für die angestrebte Gebühren-Neuerung (Details siehe Kasten) ist nach Angaben der Verwaltung, dass die Struktur übersichtlicher werden soll.

Das jetzige Verfahren mit Extra-Gebühren für verschiedene Medien bedeute einen hohen Verwaltungsaufwand für verhältnismäßig geringe Einnahmen. Außerdem sei die Höhe der Gebühren inzwischen nicht mehr angemessen, da die Medien teilweise fast günstiger über das Internet zu beziehen seien.

Große finanzielle Veränderungen sind nach Berechnungen des Rathauses

nicht zu erwarten. Eine Hochrechnung der Einnahmen aus 2011 (14.000 Euro Benutzungs- und Leihgebühren) auf die neue Gebührenstruktur habe nur geringe Mindereinnahmen von rund 1000 Euro ergeben. Diese sollen durch die vermehrte Nutzung der Bücherei, insbesondere durch das geplante neue Angebot von elektronischen Medien wie E-Books, ausgeglichen werden.

Kommentar

DIE NEUEN GEBÜHREN IN DER ÜBERSICHT

Der neue Bibliotheksausweis soll für Erwachsene ab 18 Jahren pro Jahr 15 Euro, für Hartz IV- und Sozialhilfeempfänger sowie Studenten und Schüler über 18 Jahren acht Euro kosten. Für Kinder- und Jugendliche bis 18 Jahre soll die Karte kostenlos sein. Gleiches gilt für Personen mit

Jugendleitercard und ehrenamtliche Mitglieder der Lesekiste und Vorlesepaten. Eine PartnerCard für zwei Erwachsene, die in einem Haushalt leben, soll 25 Euro kosten. Eine MonatsCard ist mit 2,50 Euro veranschlagt. Neubürger sollen für drei Monate eine kostenlose Karte erhalten. LAU

KOMMENTAR

Neue Struktur könnte auch Nachteile bringen

VON LARS LAUE



Sicher ist es sinnvoll, die unübersichtliche Gebührenstruktur der Bücherei zu vereinfachen. 15 Euro soll ein Erwachsener künftig für ServiceCard zahlen, mit der nahezu alle Ausleihgebühren abgedeckt sind. Das ist ein fairer Preis. Zumal die Grundgebühr derzeit sechs Euro beträgt und beispielsweise für das Entleihen einer DVD 1,50 Euro oder einer CD-Rom zwei Euro hinzukommen.

Es stellt sich allerdings die Frage, ob die neue, als „Flatrate“ geplante Pauschale nicht dazu führt, dass ein Großteil der begehrten Medien ständig verliehen ist. Schließlich fallen dafür ja keine zusätzlichen Kosten an. Diese Frage sollte durch Begrenzungen bei der Menge der Medien sowie der Dauer der Ausleihe vorab mitdiskutiert werden.

Ihre Meinung zum Beitrag:
lars.laue@dk-online.de

Toter gibt Rätsel auf

WILDESHAUSEN (JUL). Ein männlicher Leichnam ist gestern gegen 8.20 Uhr unter einem Carport in einem Vorgarten an der „Neuen Straße“ gefunden worden. Der Tote wird auf 35 bis 45 Jahre geschätzt. Er konnte bislang nicht identifiziert werden. Die Obduktion erbrachte keinen Hinweis auf eine Fremdeinwirkung. Die Ermittlungen laufen. Die Polizei erbittet Hinweise unter (0 44 31) 94 11 15. Der Mann ist 1,77 Meter groß und schlank. Bekleidet war er mit einer Lederjacke in Schlangenoptik.

ANZEIGE

BELLANDRIS ARKENAU
VERTREIBT DAS WINTERGRAU!
...holen Sie sich unsere schönen Frühlingsfarben nach Hause!
4000 Tulpen frisch eingetroffen!
Angebot:
10 Tulpen, diverse Farben
1,99 €
statt 2,99 €

BELLANDRIS ARKENAU
ARKENAU GARTENCENTER GMBH
Niedersachsendamm 16 · 27751 DEL
Tel. 04221/ 971960 · www.bellandris-arkenau.de
Mo. – Fr. 9 – 19 Uhr · Sa. 9 – 18 Uhr · So. 14 – 17 Uhr